

Mitteilungen:

Seite

Ausschreibungen

18

Personalnachrichten

25

Hohe Auszeichnung für HR Mag. Friedrich Koprax

Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreichte am 27. Februar 2018 das **Silberne Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** an LSR-Dir. a.D. HR Mag. Friedrich Koprax und verabschiedete ihn nach 22 Jahren als Landesschulratsdirektor in den Ruhestand.



Foto © Sonja Pohl: v.l.: Amtsf. Präs. a.D. HR Adolf Stricker, LR Mag. Barbara Schwarz, StR Erna Koprax, LSR-Dir. a.D. HR Mag. Friedrich Koprax, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras, Amtsf. Präs. a.D. HR Hermann Helm

AUSSCHREIBUNGEN

Leitung des Präsidialbereichs in der Bildungsdirektion für Niederösterreich (LSR, GZ Präs.-401/0002-2018 vom 28.02.2018)

Gemäß § 18 Abs. 3 des Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetzes – BD-EG, BGBl. I Nr. 138/2017, wird die Funktion des Leiters/der Leiterin des Präsidialbereichs in der Bildungsdirektion für Niederösterreich öffentlich ausgeschrieben.

Es ist beabsichtigt, diese Funktion der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 7 bzw. Bewertungsgruppe v1/5 zuzuordnen und durch befristete Betrauung für einen Zeitraum von fünf Jahren zu besetzen.

Wertigkeit:	In Aussicht genommen: A1/7 bzw. v1/5
Dienststelle:	Landesschulrat für Niederösterreich (bzw. ab 1. Jänner 2019 Bildungsdirektion für Niederösterreich)
Dienstort:	St. Pölten
Vertragsart:	befristet
Befristung:	5 Jahre
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	3. April 2018
Monatsbezug/entgelt mindestens:	In Aussicht genommen: Fixgehalt/Fixes Monatsentgelt EUR 8.811,20/EUR 8.334,50

Aufgaben und Tätigkeiten:

1. Vertretung der Leitung der Bildungsdirektion bei der Besorgung aller Geschäfte der Bildungsdirektion
2. Strategische Personalplanung, Personalmanagement einschließlich Controlling sowie strategische Personal- und Organisationsentwicklung
3. Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Bundes- und Landeslehrpersonalressourcen (unter Mitwirkung der Leitung des Bereichs Pädagogischer Dienst)
4. Gesamtverantwortung für das Budget, das IKT-Management, das Kosten- und Leistungsmanagement sowie alle wirtschaftlichen Angelegenheiten
5. Behandlung sämtlicher rechtlich zu bewertender Angelegenheiten
6. Steuerung und Koordination des schulärztlichen Dienstes, der pädagogisch-psychologischen Beratung und psychosozialen Unterstützung in den Schulen
7. Grundlegende strategische als auch unternehmerische Entscheidungen für die gemeinsame Bund-Länder-Behörde in Zusammenarbeit mit dem/der Leiter/in der Bildungsdirektion

Voraussetzungen für die Besetzung mit der ausgeschriebenen Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen

1. rechtskundiger Verwaltungsbediensteter/rechtskundige Verwaltungsbedienstete (gemäß § 18 Abs. 2 BD-EG)
2. Abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaft oder vergleichbare Ausbildung

Weitere Erfordernisse

1. Mehrjährige praktische Führungserfahrung
2. Kenntnisse in den Bereichen Personalmanagement, Controlling, Haushaltsrecht, Facility-Management und IKT-Management
3. Kenntnisse im Bildungsbereich inklusive der Schulorganisation der regionalen Bildungsstruktur
4. Erfahrungen in der Umsetzung von Strategien im Rahmen von Change-Prozessen
5. Kenntnisse im Bereich der Bewirtschaftung der Bundes- und Landeslehrpersonalressourcen
6. Fähigkeit zu strategischem und analytischem Denken
7. Organisationsfähigkeit, Entscheidungsstärke, besondere Eignung zur Mitarbeiter/innen und Teamführung sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
8. Kenntnisse der Niederösterreichischen Landesverfassung, der Verwaltungs- und Verfahrensabläufe bei Verwaltungsbehörden sowie der Gesetzgebungsprozesse in Niederösterreich
9. Kenntnisse über das Zusammenwirken der Gebietskörperschaften in Fragen der Schulverwaltung und der Elementarpädagogik

Die angeführten allgemeinen Voraussetzungen sowie weiteren Erfordernisse werden bei der Eignungsbeurteilung mit der gleichen Gewichtung berücksichtigt.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbungsgesuch, Lebenslauf samt Zeugnisse sowie ein ausführliches Konzept betreffend Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für den Präsidialbereich. In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Gemäß § 20 Abs. 1a Ausschreibungsgesetz 1989 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich, Telefax, E-Mail) bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt). Für das fristgerechte Einlangen gilt § 33 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51.

Eine unabhängige Begutachtungskommission erstellt - sofern die allgemeinen Voraussetzungen und weiteren Erfordernisse erfüllt sind - ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber.

Kontaktinformationen

Bewerbungsgesuche sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ unmittelbar beim Landesschulrat für Niederösterreich, Rennbahnstr. 29, 3109 St. Pölten oder per E-Mail an office@lsr-noe.gv.at einzubringen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechperson:

ADir. Robert Sperl
Landesschulrat für NÖ
3109 St. Pölten, Rennbahnstr. 29
Tel. 02742/280-2171

Der Bildungsdirektor
Mag. Johann Heuras

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 02.03.2018. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSR f. NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Leitung des Bereichs Pädagogischer Dienst in der Bildungsdirektion für Niederösterreich

(LSR, GZ Präs.-401/0004-2018 vom 28.02.2018)

Gemäß § 19 Abs. 2 des Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetzes – BD-EG, BGBl. I Nr. 138/2017, wird die Funktion des Leiters/der Leiterin des Pädagogischen Dienstes in der Bildungsdirektion für Niederösterreich öffentlich ausgeschrieben.

Es ist beabsichtigt, diese Funktion der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 7 bzw. der Bewertungsgruppe v1/5 zuzuordnen und gemäß § 141 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 bzw. § 68 Vertragsbedienstetengesetz 1948 durch befristete Betrauung für einen Zeitraum von fünf Jahren zu besetzen.

Wertigkeit:	In Aussicht genommen: A1/7 bzw. v1/5
Dienststelle:	Landesschulrat für Niederösterreich (bzw. ab 1. Jänner 2019 Bildungsdirektion für Niederösterreich)
Dienstort:	St. Pölten
Vertragsart:	befristet
Befristung:	5 Jahre
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	3. April 2018
Monatsbezug/entgelt mindestens:	In Aussicht genommen: Fixgehalt/Fixes Monatsentgelt EUR 8.811,20/EUR 8.334,50

Aufgaben und Tätigkeiten:

1. Gesamtsteuerung des Qualitätsmanagements und strategische Entwicklung im Rahmen der Schulaufsicht sowie Einrichtung und Leitung der regionalen Schulaufsichtsteams
2. Strategische Personalführung und -entwicklung im Bereich des Pädagogischen Dienstes
3. Mitwirkung in sämtlichen Planungs- und Steuerungsangelegenheiten der Bildungsdirektion, die pädagogischer Expertise bedürfen (insbesondere Bewirtschaftung Lehrpersonal-ressourcen gem. § 5 Abs. 4 BD-EG)
4. Steuerung der Implementierung von zentralen Entwicklungs- und Reformvorhaben inkl. Umsetzungsüberprüfung
5. Strategische Entwicklung und Umsetzungssteuerung regionaler Bildungskonzepte (Bildungsregionen, Cluster/Campus)
6. Gesamtsteuerung der sonder- und inklusionspädagogischen Maßnahmen und anderer Fördermaßnahmen
7. Mitwirkung an der Durchführung des Bildungscontrollings

Voraussetzungen für die Besetzung mit der ausgeschriebenen Funktion sind:**Allgemeine Voraussetzungen**

1. pädagogisch-fachkundiger Verwaltungsbediensteter/pädagogisch fachkundige Verwaltungsbedienstete (gemäß § 19 Abs. 1 BD-EG)
2. Abgeschlossenes Hochschulstudium

Weitere Erfordernisse

1. Mehrjährige praktische Führungserfahrung im Bildungsbereich
2. Sehr gute Kenntnis des Aufbaus, der Organisation und der gesetzlichen Grundlagen des österreichischen Schulsystems und seiner Verwaltungsstruktur
3. Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der evidenzbasierten Steuerung von Schulentwicklungs- und bildungspolitischen Veränderungsprozessen

4. Sehr gute Kenntnisse im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements und der gängigen Qualitätssicherungsinstrumente; Überblickskenntnisse bezüglich internationaler Bildungsforschung
5. Grundlegende Kenntnisse der Bewirtschaftung der Lehrpersonalressourcen im Bereich der Pflichtschulen und der Bundesschulen
6. Kenntnisse im Bereich der wirkungsorientierten Steuerung und Erfolgsmessung, grundlegende statistische Kenntnisse
7. Fähigkeit zu strategischem und analytischem Denken
8. Organisationsfähigkeit und Entscheidungsstärke, besondere Eignung zur Mitarbeiter/innen- und Teamführung sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
9. Englischkenntnisse

Die angeführten allgemeinen Voraussetzungen sowie weiteren Erfordernisse werden bei der Eignungsbeurteilung mit der gleichen Gewichtung berücksichtigt.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbungsgesuch, Lebenslauf samt Zeugnisse sowie ein ausführliches Konzept betreffend Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für den Bereich Pädagogischer Dienst. In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Gemäß § 20 Abs. 1a Ausschreibungsgesetz 1989 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle erwünscht.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich, Telefax, E-Mail) bei der in der Bekanntmachung genannten Stelle einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt). Für das fristgerechte Einlangen gilt § 33 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51.

Eine unabhängige Begutachtungskommission erstellt - sofern die allgemeinen Voraussetzungen und weiteren Erfordernisse erfüllt sind - ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber.

Kontaktinformationen

Bewerbungsgesuche sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ unmittelbar beim Landesschulrat für Niederösterreich, Rennbahnstr. 29, 3109 St. Pölten oder per E-Mail an office@lsr-noe.gv.at

einzubringen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Ansprechperson:

ADir. Robert Sperl
Landesschulrat für NÖ
3109 St. Pölten, Rennbahnstr. 29
Tel. 02742/280-2171

Der Bildungsdirektor
Mag. Johann Heuras

Hinweis des LSR f. NÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 02.03.2018. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSR f. NÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

**Ausschreibung von Leitungsstellen
an berufsbildenden Pflichtschulen**
(LSRfNÖ Zl. I-32901/43-2018)

Im Bereich des Landesschulrates für NÖ wird gemäß §§ 5 und 9 NÖ Landeslehrpersonen-Diensthoheitsgesetz 2014, LGBl. Nr. 2600-0, im Zusammenhang mit § 26 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung und § 2 Abs. 3 Landesvertragslehrpersonengesetz 1966, BGBl. Nr. 172/1966, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführte Leitungsstelle zur Bewerbung ausgeschrieben.

Gemäß § 26 Abs. 4 LDG 1984 sind die an die Leitungsauswahlkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche **innerhalb der Bewerbungsfrist** im Dienstweg einzureichen. Als Tag der Ausschreibung gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für NÖ.

Die Bewerbungsfrist dauert bis einschließlich 4. April 2018.

Für ein diesbezügliches Gesuch sind die Bewerbungsformulare, die als Download auf der Homepage des Landesschulrates für Niederösterreich zur Verfügung stehen, zu verwenden. Ihre Bewerbung wird elektronisch erfasst.

Deshalb muss die Übermittlung der Bewerbung in loser Blattform erfolgen. Mappen, Folien, Hefte udgl. können elektronisch nicht erfasst werden.

<http://www.lsr-noe.gv.at/index.php/bewerbungsformulare-berufsschulen.html>

Beim Besetzungsverfahren der Leitungsstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für NÖ beschlossenen „Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine Leitungsstelle“ (Verlautbarung im VOBL. vom 28. Jänner 2016, Stück 1/2016; Erlass Nr. 1) zur Anwendung. Die Änderung der Verfahrensschritte wurde in der Geschäftssitzung der Leitungsauswahlkommission für allgemein bildende und berufsbildende Pflichtschulen am 28. September 2015 beschlossen.

Allen Bewerberinnen und Bewerbern um eine Leitungsstelle wird die Möglichkeit geboten, vor einem unabhängigen Personalberatungsunternehmen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese Anhörung ist Bestandteil des Verfahrens.

Die Anhörungen werden in den Räumlichkeiten des Personalberatungsunternehmens durchgeführt. Die Einladung erfolgt direkt vom Personalberatungsunternehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Jene Bewerberinnen und Bewerber, denen eine Leitungsstelle verliehen wird, werden seitens der Pädagogischen Hochschule NÖ zu einer verpflichtenden Fortbildung für neu ernannte Leiterinnen und Leiter eingeladen.

Folgende Leitungsstelle gelangt zur Ausschreibung:

Landesberufsschule Geras

Für den Bildungsdirektor

Mag. Loibl

Hofrat

Ausschreibung befristeter Stellen für Vertragslehrerinnen und Vertragslehrer an berufsbildenden Pflichtschulen (Berufsschulen)

(LSRfNÖ ZI. I-3270/125-2018)

Im Dienstbereich des Landesschulrates für Niederösterreich werden im Schuljahr 2018/2019 an berufsbildenden Pflichtschulen (Berufsschulen) Lehrerinnen und Lehrer für die nachstehend angeführten Berufsschulen im Entlohnungsschema IL – teilbeschäftigt mit mehr als 10 Wochenstunden für eine befristete Verwendung vom 3. September 2018 bis 2. September 2023 voraussichtlich benötigt:

Landesberufsschule Baden

1 Vertragslehrerstelle der Fachgruppe 3 im Lehrberuf Konditor/Konditorin mit einschlägiger Berufserfahrung

Landesberufsschule Eggenburg und Eggenburg – Standort Stockerau

2 Vertragslehrerstellen der Fachgruppe 2 im Lehrberuf Karosseriebautechnik

2 Vertragslehrerstellen der Fachgruppe 2 im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik

Landesberufsschule Langenlois

1 Vertragslehrerstelle der Fachgruppe 3 im Lehrberuf Maurer/Maurerin mit Meisterprüfung

Landesberufsschule Lilienfeld

1 Vertragslehrerstelle der Fachgruppe 2 oder 3 im Lehrberuf Maler/in und Beschichtungstechniker/in mit abgeschlossener Meisterprüfung

Landesberufsschule St. Pölten

1 Vertragslehrerstelle der Fachgruppe 2 im Lehrberuf Pharmazeutisch kaufmännische Assistenz

Bewerbungen mit Foto, Europass-Lebenslauf sowie Schulabschluss- und Dienstzeugnissen müssen bis spätestens **22. März 2018** beim Landesschulrat für Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, eingelangt sein – elektronische Bewerbungen ausschließlich im .doc- bzw. .pdf-Format (E-Mail: office@lsr-noe.gv.at, Telefon: 02742/280-2254 Hr. Droll).

Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Ausbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens EUR 2.638,90 und EUR 2.722,80. Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundenen Entlohnungsbestandteile.

HINWEIS:

Die Aufnahmevoraussetzungen finden Sie unter:

<http://www.lsr-noe.gv.at/index.php/bewerbung-berufsbildende-pflichtschulen.html>

Für den Bildungsdirektor

Mag. Loibl

Hofrat

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat OSR Ing. **Erich Drabek**, BD der LBS Pöchlarn, den Berufstitel **Regierungsrat** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin/Oberstudienrat** verliehen:
Mag. Dr. **Richard Hailzl**, Prof. an der HTBLVA Wr. Neustadt;
Dipl.-Päd.ⁱⁿ **Maria Höllebrand**, FOLⁱⁿ an der FSB der Caritas der Erzdiözese Wien in Wr. Neustadt;
DI Dr. **Franz Pulay**, Prof. an der HTBLA Krems.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrätin** verliehen:

Eva Brandstetter, VOLⁱⁿ, prov. Ltrⁱⁿ der VS Krems-Rehberg;

Manuela Gegenbauer, VDⁱⁿ der VS Groß-Siegharts.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin/Schulrat** verliehen:

Norbert Humpel, vertr. RL an der NNÖMS Großweikersdorf;

Martina Leeb, OLⁱⁿNMS an der PNMS St. Pölten;

Monika Mayerhuber, OLⁱⁿNMS an der PNMS St. Pölten;

Elisabeth Tröthann, ROLⁱⁿ an der VS Hollabrunn, Kirchenplatz;

Ulrike Wittmann-Golaszewski, SOLⁱⁿ an der ASO Zwettl.

ANERKENNUNGEN

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat HR Mag. **Friedrich Koprax**, LSR-Dir. a. D. des LSR f. NÖ, **besonderen Dank und besondere Anerkennung** ausgesprochen.

Der Landesschulrat für NÖ hat HR Mag. **Friedrich Koprax**, LSR-Dir. a.D. des LSR f. NÖ, **besonderen Dank und besondere Anerkennung** ausgesprochen.

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Mag. **Karl-Heinz Kramreiter**, Prof. an der HTBLVA St. Pölten;

Mag.^a **Barbara Lamprecht**, Prof.ⁱⁿ an der BHAK und BHAS Hollabrunn;

Waltraude Otter, OAWⁱⁿ an der HLW St. Pölten;

Franz Rauscher, OAW an der HTBLA Krems;

StR Dipl.-Päd. Ing. **Manfred Resel**, FOL an der HTBLA Hollabrunn;

Mag.^a **Elisabeth Schaefer**, Prof.ⁱⁿ am BG und BRG Waidhofen/Thaya;

Mag.^a **Susanne Schober**, Prof.ⁱⁿ an der BHAK und BHAS Hollabrunn;

OStRⁱⁿ Mag.^a **Gerlinde Simon-Gorke**, Prof.ⁱⁿ an der HTBLA Hollabrunn;

Manfred Stanosch, FOL an der SOB Mistelbach;

Mag.^a **Manuela Türk**, Prof.ⁱⁿ an der BHAK und BHAS Hollabrunn;

Mag.^a **Gabriele Zink-Kraftl**, Prof.ⁱⁿ an der BHAK und BHAS Hollabrunn.